

Söder sagt "Man wolle ein Zeichen setzen" Besoldungskürzungen

Beitrag von „sebastian222“ vom 16. Juli 2020 09:21

Hallo zusammen,

viele Freunde, die nicht Lehrer bzw. im öffentlichen Dienst sind, sind durch Corona in Kurzarbeit bzw. haben ihren Job verloren.

Ich hatte gestern Abend eine Diskussion, wonach wir als Lehrer bislang keine Einschränkungen hatten, im Gegenteil, von der geringeren Mehrwertsteuer sogar profitieren.

Da Konjunkturpakete kosten, werde der Staat bzw. die Gesellschaft irgendwann sparen können. Und sehr gut bezahlte Beamte wie Lehrer sind nun einmal ein Kostenfaktor.

Da wurde dann die These in den Raum gestellt, dass ein A13er-Lehrer, der bislang 3.300 Euro netto hatten, auf zum Beispiel 2.100 Euro netto gesetzt werden sollten, um eine „faire Verteilung der Lasten nach Corona“ zu erreichen.

Wie sehr ihr das?